



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 10. September 2003

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Thomas Enderling
Martin Reker
Gregor Sperver (ab 17.10 Uhr)
Ludger Ströer
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker (ab 17.30 Uhr)
Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Karl-Heinz Schipper

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 09.07.2003
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Verkehrsangelegenheiten
3.	2 Baugebiet Tannenkamp
3.	3 Oberflächenentwässerung im Bereich "Niedersachsenstraße/Heinrich-Voß-Straße/Bremer Straße
3.	4 Querungshilfe an der Duisenburger Straße
3.	5 Containerstandort im Bereich des Gewerbegebietes "Südlich der Lenzstraße"
3.	6 Geschwindigkeitsmessungen auf der B 213
3.	7 Ampelschaltung an der Kreuzung B 213/Lenzstraße
3.	8 Straßenzustand Lenzstraße
3.	9 Betriebskosten des Heimathauses Brögbern
3.	10 Sparkasse Emsland
3.	11 Fleischmehlfabrik
4.	Bericht aus der Arbeitsgruppe Jugend, Kultur, Sport, Umwelt
5.	Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2005
6.	Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2004
7.	Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2004
8.	Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2004 a) Beleuchtungsprogramm b) Schmutzwasserkanalisation
9.	Aufstellung des Internen Haushaltsplanes 2004

- 10. Anfragen und Anregungen
- 10. 1 Fleischmehlfabrik
- 10. 2 Dusthook
- 10. 3 Straßennamen
- 10. 4 Sandbrinkerheidestraße
- 11. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Ferner stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 09.07.2003

Herr Dust merkte zu TOP 6.2 (Verkehrssicherheit an der Duisenburger Straße) an, dass die Querungssituation an der Duisenburger Straße, Richtung Sportgelände, gemeint sei.

Ortsbürgermeister Körbe ergänzte zu TOP 6.5 (Ortsteilkalender), dass der ursprünglich vorgesehene Termin vom 11.09.2003 auf den 17.09.2003 verlegt worden sei.

Mit diesen Anmerkungen genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift vom 09.07.2003 in der vorliegenden Form.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Verkehrsangelegenheiten

Zur Situation vor der Volksbank/Ortsverwaltung stellte der Ortsrat fest, dass trotz der durchgeführten Maßnahmen weiterhin an verschiedenen Stellen falsch geparkt werde.

Herr Kütke berichtete weiterhin über den Kreuzungsbereich Duisenburger Straße / B 213 / Lenzstraße. Eine Klärung mit dem Straßenbauamt müsse noch erfolgen. Weiterhin werde voraussichtlich zur nächsten Sitzung auch eine Kostenschätzung vorliegen, so dass weitere Beratungen erfolgen können.

Herr Teschke merkte an, dass es auch im Sinne des Straßenbauamtes sein müsse, die Verkehrssituation in diesem Bereich zu verbessern, da der Verkehr auf der Lenzstraße weiter zunehme. Der Ortsrat wies ergänzend auf den zusätzlichen Verkehr aus dem Bereich Niedersachsenstraße/Heinrich-Voss-Straße hin. Eine Notwendigkeit für die Anlegung einer Abbiegehilfe wurde bestätigt. Die Verwaltung wurde um Vorlage eines Planes mit den entsprechenden Kosten gebeten.

In diesem Zusammenhang schlug Herr Teschke vor, eine Querungsmöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger auf der nördlichen Seite der Ampelkreuzung mit anzudeuten bzw. zu überprüfen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sollte ein Vortrag durch das Ordnungsamt bzw. Tiefbauamt erfolgen.

TOP 3 2 Baugebiet Tannenkamp

Aufgrund des noch nicht sehr großen Umfangs der Bauarbeiten zu diesem Baugebiet sollten aus Sicht der Verwaltung derzeit keine Änderungen an der vorhandenen Beschilderung durchgeführt werden.

TOP 3 3 Oberflächenentwässerung im Bereich "Niedersachsenstraße/Heinrich-Voß-Straße/Bremer Straße

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über die Ergebnisse eines Ortstermines vom 16.07.2003. Herr Lühn und Herr Hantelmann von der Unteren Wasserbehörde hätten anhand von Planunterlagen erläutert, dass ein vor längerer Zeit zurückgebauter Graben im Bereich der B 213 kein öffentliches Gewässer gewesen sei. Zur Oberflächenentwässerung und entstehenden Problemen im Bereich der Siedlung Heinrich-Voß-Straße berichtete Herr Körbe, dass notwendige Maßnahmen in den nächsten Jahren angedacht werden müssen. Seitens der Verwaltung sei ein Gesprächsvermerk erstellt worden, der den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung zukommen werde. Eine geänderte Entwässerung über andere Gräben könne eventuell in den nächsten Jahren zu einer Verbesserung der Situation führen. Die entsprechenden Schritte müssten abgewartet werden.

TOP 3 4 Querungshilfe an der Duisenburger Straße

Verwaltungsseitig wird eine Vorlage für den Verkehrsausschuss gefertigt, über die voraussichtlich im November beraten wird.

TOP 3 5 Containerstandort im Bereich des Gewerbegebietes "Südlich der Lenzstraße"

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über verwaltungsseitige Bedenken gegen den Standort im mittleren Bereich des Gewerbegebietes. Er wies hierzu darauf hin, dass in Bebauungsplänen nie Standorte für Container vorgesehen werden. Des Weiteren werde der Ortsrat zunächst mögliche Standorte nicht mit Anliegern bzw. Gewerbetreibenden absprechen.

Zu einem von Ortsbürgermeister Körbe zwischenzeitlich vorgeschlagenen Alternativstandort im Bereich des Sicherheitsstreifens der Leitungstrasse berichtete Herr Küthe, dass eine Klärung mit dem Betreiber der Leitungstrasse erfolgt sei. Demnach werde von dort ein solcher Standort grundsätzlich abgelehnt, da im Bedarfsfalle eine kurzfristige Entnahme der Container nicht sichergestellt sei.

Anschließend schlug Herr Körbe einen neuen Standort im südlichen Bereich des Gewerbegebietes vor.

Herr Talle bat ergänzend um verwaltungsseitige Vorschläge.

Der Ortsrat bat diesen Standort zu prüfen.

TOP 3 6 Geschwindigkeitsmessungen auf der B 213

Die Ergebnisse der Messungen des Straßenbauamtes werden dem Ortsrat noch vorgelegt.

TOP 3 7 Ampelschaltung an der Kreuzung B 213/Lenzstraße

Nach Hinweis von Herrn Kütke auf eine seit ca. 2 bis 3 Wochen geänderte Programmschaltung der Ampelschaltung erklärte der Ortsrat einvernehmlich, die Situation zunächst weiter zu beobachten.

TOP 3 8 Straßenzustand Lenzstraße

Auf Hinweis von Herrn Enderling zu zahlreichen nicht beseitigten Löchern im Verlauf der Lenzstraße erklärte Ortsbürgermeister Körbe, dass ein Ortstermin mit dem Tiefbauamt durchgeführt werden soll. In diesem Zusammenhang werde auch der Feldhuhnweg sowie auf Hinweis von Herrn Döbler die Azaleenstraße in Augenschein genommen.

TOP 3 9 Betriebskosten des Heimathauses Brögbern

Ortsbürgermeister Körbe berichtete eingehend über erste Gesprächsergebnisse mit Vertretern des Heimatvereines zur Neustrukturierung der Bewirtschaftung des Heimathauses. Der Heimatverein beabsichtige Änderungen hinsichtlich der Vergabe der Räumlichkeiten.

Ortsbürgermeister Körbe ging näher auf die möglichen vorgesehenen Änderungen ein. Der Heimatverein beabsichtige eine Attraktivierung des Angebotes. Es werden noch Überlegungen angestellt, ob das Gebäude zukünftig von der Stadt Lingen angepachtet werden könne.

Herr Körbe machte weitere Angaben hinsichtlich möglicher Werbemaßnahmen über einen Infokasten, eine Homepage im Internet, einen Flyer etc.

Der Heimatverein beabsichtige weiterhin an einigen Sonntagen im Jahr neben Backvorführungen auch Kaffee und Kuchen anzubieten. Diese Veranstaltungen könnten durch unterschiedliche Ausstellungen attraktiver gestaltet werden.

Auf Frage von Herrn Döbler wies Herr Kütke darauf hin, dass ein möglicher Pachtvertrag zwischen Heimatverein und Stadt Lingen (Ems) sowie die zu beachtenden Vorgaben für eine Vermietung des Gebäudes in Gesprächen mit der Stadtverwaltung zu klären seien.

Herr Körbe berichtete weiterhin, dass eine Terminkoordinierung auf längere Sicht gesehen zu einer verbesserten Vermarktung des Heimathauses beitragen könne. Beim Heimatverein sei eine positive Resonanz auf die Bemühungen des Ortsrates zur Attraktivierung des Heimathauses zu erkennen. Der Heimatverein bemühe sich um weitere Klärungen mit anderen Heimatvereinen bzw. Stadtverwaltungen. Außerdem wies er auf notwendige Investitionen im Gebäude des Heimatvereines hin. Es seien verschiedene Anschaffungen bzw. kleinere Umbaumaßnahmen notwendig. Herr Talle empfahl, die Konditionen für die Anmietung des Heimathauses mit anderen Häusern im Ortsteil zu vergleichen. Insgesamt zog Herr Körbe ein positives Fazit über die ersten Bemühungen. Er wird die erste Gesprächsergebnisse zusammenfassen. Dieser Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Dust gab zu bedenken, dass für den Fall weiterer zusätzlicher Veranstaltungen, insbesondere in den Abendstunden, es zu vermehrten Lärmbelastigungen kommen könne.

TOP 3 10 Sparkasse Emsland

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über Gespräche mit der Sparkasse Emsland hinsichtlich des Standortes im Ortsteil Brögbern. In absehbarer Zeit werde der Standort der Sparkassenfiliale aufgegeben und zu einer SB-Service-Station umgebaut. Der Service soll nach einem Bericht der Sparkasse Emsland allerdings nicht verschlechtert werden. Es bestehe auch die Möglichkeit, vor Ort beraten zu werden.

Herr Teschke erkundigte sich nach der Ausstattung der SB-Service-Station. Ortsbürgermeister Körbe machte ergänzende Angaben zur räumlichen Situation und dem gesamten Gebäude. Derzeit erfolgen Gespräche mit Investoren hinsichtlich einer Nachfolgenutzung.

TOP 3 11 Fleischmehlfabrik

Aufgrund aktueller Geruchsbelästigungen bat Herr Döbler um Beratung in der nächsten Ortsratssitzung.

Herr Ströer erklärte sich bereit, zur derzeitigen Situation eine Stellungnahme abzufassen. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt. Er wies aber auf aktuelle Schwierigkeiten hinsichtlich der Geruchssituation hin. Auf Anfrage von Herrn Körbe berichtete Herr Ströer, dass zahlreiche Anrufe wegen Geruchsbelästigungen eingegangen seien.

Herr Döbler bestätigte noch einmal, dass hinsichtlich der Häufigkeit und der Intensität der Belästigungen eine große Steigerung festzustellen sei. Er bat auch die Verwaltung bzw. das Gewerbeaufsichtsamt um Vortrag in dieser Angelegenheit.

TOP 4 Bericht aus der Arbeitsgruppe Jugend, Kultur, Sport, Umwelt

Herr Talle berichtete ausführlich über die Ergebnisse der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe und verteilte hierzu ein Sitzungsprotokoll. Er ging insbesondere auf den Veranstaltungskalender, die Bewirtschaftung des Heimathauses, einen neu errichteten

Unterstand auf dem Sportplatzgelände, der vorgesehenen Errichtung eines Backhauses beim Kindergarten sowie eine Zirkusveranstaltung auf dem Festplatzgelände ein.

Ergänzend sprach Ortsbürgermeister Körbe eine mögliche Weihnachtsfeier an, über die in der nächsten Ortsratssitzung beraten werden soll.

TOP 5 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2005

Nach kurzer Beratung sprach sich der Ortsrat für eine Aufnahme der Straße "Im Holz" sowie eines Teils des Grenzweges (ab JVA bis zum Ende in nördlicher Richtung) aus. Hinsichtlich des Zustandes des Feldhuhnweges bat der Ortsrat um Prüfung, ob diese Straße im Rahmen des Straßenausbaues für das Baugebiet nördlich des Feldhuhnweges mit erledigt wird.

Die Entscheidung erfolgte mehrheitlich bei einer Enthaltung.

TOP 6 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2004

Nach eingehender Beratung schlug der Ortsrat den Ausbau der Sandhasenstraße vor. In diesem Zusammenhang wies Herr Dust darauf hin, dass der Ausbau der Sandhasenstraße im Rahmen des Wirtschaftswegebauprogramms damals zurückgestellt worden sei. U.a. sei eine mögliche Beteiligung von Anliegern angesprochen worden. Unter Berücksichtigung der Situation in der Dollhoffstraße könne solch eine Beteiligung auf gar keinen Fall erfolgen bzw. hingenommen werden. Diese Anmerkung wurde vom Ortsrat unterstützt, da es sich um einen Wirtschaftsweg handelt.

Der Beschluss zur Benennung der Sandhasenstraße für das Wirtschaftswegeprogramm wurde einstimmig gefasst, wobei der Ortsrat zahlreiche weitere Straßen im Ortsteil für sanierungsbedürftig hält. Einige Stellen wird Ortsbürgermeister Körbe im Rahmen eines Ortstermines mit dem Tiefbauamt kurzfristig aussuchen. Einig sei sich der Ortsrat, dass Beschädigungen an Wirtschaftswegen umgehend zu beseitigen seien, falls diese zu Verkehrsgefährdungen führen.

TOP 7 Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2004

Herr Döbler wies auf die problematische Kreuzungssituation Azaleenstraße/Am Kindergarten hin. Für die aus der Azaleenstraße kommenden Verkehrsteilnehmer bestehen erhebliche Sichtprobleme bei der Einfahrt in die Straße "Am Kindergarten". Er schlug vor, den Straßenbelag der Straße "Am Kindergarten" in rot einzufärben und eine Linierung vorzunehmen, um den Radweg bzw. die Kreuzungssituation zu verdeutlichen. Dieses sollte im Rahmen des Ortstermines mit dem Tiefbauamt geklärt werden.

Anschließend sprach sich der Ortsrat einstimmig für die Anlegung eines Radweges entlang der Lenzstraße Richtung Holthausen aus. Da es sich um eine ortsteilverbindende Straße handele, die von zahlreichen Nutzern für den Weg zum Arbeitsplatz bzw. als Schulweg genutzt werden. Weiterhin befinde sich auf dieser Strecke ein

Radwanderweg, der erst durch einen entsprechenden Ausbau gut zu nutzen sei. Weiterhin wies der Ortsrat auf hohe Gefahren aufgrund des stetig wachsenden Verkehrs in diesem Bereich hin. Der Ortsrat sprach sich einstimmig für die Anlegung dieses Radweges im Rahmen des Radwegebauprogrammes aus.

Herr Dust bat die Verwaltung um Prüfung, ob eine Kennzeichnung bzw. Beschilderung des auf der nördlich der Duisenburger Straße gelegenen Radweges ermöglicht werden könne. Er sprach insbesondere den Bereich von der Dollhoffstraße bis zum Heimathaus an.

TOP 8 Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2004
a) Beleuchtungsprogramm
b) Schmutzwasserkanalisation

zu a)

Herr Kütke wies zunächst darauf hin, dass noch zu klären sei, ob in diesem Jahr überhaupt Beleuchtungsmaßnahmen umgesetzt werden können. Im Stadtgebiet würden aufgrund eines Beschlusses derzeit keine Leuchten aufgestellt, um auch Unterhaltungs- bzw. Verbrauchskosten einzudämmen.

Nach kurzer Aussprache war sich der Ortsrat einstimmig einig, dass die bereits beschlossene Maßnahme zur Aufstellung einer Leuchte an der Verbindung zwischen dem Alpenrosenstraße und der Sandbrinkerheidestraße in Höhe der Ev. Christus-Kirchengemeinde durchgeführt werden sollte. Weiterhin wurde die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob und ggf. wie eine verbesserte Beleuchtung des Radweges entlang der Straße "Am Kindergarten" erreicht werden könne.

Herr Teschke wies in diesem Zusammenhang auf ein Schreiben der Unteren Naturschutzbehörde hin, in der ein Rückschnitt der hier vorhandenen Bäume abgelehnt werde.

Der Ortsrat wies darauf hin, dass eine verbesserte Beleuchtungssituation unbedingt wichtig sei, damit dieser Haupterschließungsweg (?) von allen Radfahrern unter Sicherheitsaspekten auch ordnungsgemäß benutzt werden könne.

zu b)

Es wurden keine Vorschläge gemacht.

TOP 9 Aufstellung des Internen Haushaltsplanes 2004

Entscheidend für die Höhe der Ortsratsmittel ist die Einwohnerzahl am 01.01.2003. Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl von 2.859 Einwohnern (2003 = 2.807) beträgt die Höhe der Ortsratsmittel nunmehr 23.700 €.

Dem Ortsrat lag eine Aufstellung der Verwaltung zur möglichen Vergabe der Ortsratsmittel vor. Hierzu erfolgte eine eingehende Aussprache. Hinsichtlich der beigefügten Aufstellung zu den Zuwendungen an Vereine und Verbände wird eine geänderte Fassung dem Protokoll als Anlage beigefügt. Zu beachten ist weiterhin, dass bei den Richtwerten für die Vereinszuschüsse 2003 die ursprünglichen, ungekürzten Beträge angesetzt sind.

Der Ortsrat stimmte einstimmig für eine Verteilung der Ortsratsmittel entsprechend dem Entwurf der Verwaltung.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10 1 Fleischmehlfabrik

Herr Döbler erkundigte sich, ob aus Sicht der Verwaltung alle notwendigen Maßnahmen hinsichtlich des Betriebszustandes der Firma SMP erfolgt seien. Er bat die Stadtverwaltung und insbesondere das Gewerbeaufsichtsamt um weitere Erläuterungen im Rahmen der nächsten Ortsratssitzung.

TOP 10 2 Dusthook

Herr Reker sprach an, dass eine Prüfung hinsichtlich einer doppelten Oberflächenbehandlung für die Straße Dusthook vorgeschlagen worden sei. Aufgrund von Rissen im Teerbelag könne es im nächsten Winter bei stärkerem Frost zu größeren Beschädigungen kommen.

TOP 10 3 Straßennamen

Herr Reker wies darauf hin, dass bei der Bezeichnung Bürgermeister-Hinken-Straße aufgrund der längeren Tätigkeit als Bürgermeister sollte der Zusatz unter dem Namensschild möglichst "Bürgermeister von bis" heißen.

TOP 10 4 Sandbrinkerheidestraße

Herr Döbler beklagte, dass in den Seitenräumen der Sandbrinkerheidestraße an einigen Stellen verschiedene Pkw bzw. Lkw im Seitenraum parken und dass es zu Beschädigungen komme. Es sollte erwogen werden, hier Absperrungen einzubauen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in